

b) „O wüsst' ich doch den Weg zurück“ von Johannes Brahms.

O wüsst' ich doch den Weg zurück,
Den lieben Weg zum Kinderland!
O warum suchst' ich nach dem Glück
Und liess der Mutter Hand?

O wie mich sehnet auszuruhn,
Von keinem Streben aufgeweckt,
Die müden Augen zuzuthun,
Von Liebe sanft bedeckt.

Und nichts zu forschen, nichts zu spä'h'n,
Und nur zu träumen leicht und lind,
Der Zeiten Wandel nicht zu seh'n,
Zum zweiten Mal ein Kind!

O zeigt mir doch den Weg zurück,
Den lieben Weg zum Kinderland!
Vergebens such' ich nach dem Glück,
Ringsum ist öder Strand. —

Klaus Groth.

c) „Neue Liebe“ von Anton Rubinstein.

Hinaus in's Weite,
Frühling kommt bald
Durch Schneegebrente
Zum Fichtenwald,
An stürzenden Bächen
Schwindelnder Bahn,
Durch sausende Wipfel
Zum Fels, zum Gipfel
Hinauf, hinan.
Sauge, durstiger Wind, nur, sauge
Mir die stürzende Thräne vom Auge,

Leg' an die brennende Stirne dich an!
Ach, nach dem Trauern,
Dem dumpfen Schmerz,
Wie löst dies Schauern
Selig mein Herz.
O rastlos Drängen,
Willst du gewaltsam
Die Brust mir zersprengen?
Ich kenne dich, Liebe,
Du kommst unaufhaltsam
Noch einmal, Herrliche, über mich.

Geibel.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Emery*.

- a) *Novellette* von Xaver Scharwenka.
- b) *Air* von Gluck.
- c) *Rigaudon* von Raff.

Zweiter Theil.

Sinfonie pastorale (Nr. 6) von Beethoven.

- I. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
- II. Scene am Bach.
- III. Lustiges Zusammensein der Landleute. Gewitter. Sturm.
Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

15. Abonnement-Concert (zum Besten der Armen): Donnerstag,
den 31. Januar 1884.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT12018 11969